

*Motus ver-
tiginis Jovis
demonstra-
tur.*

§. XXI. Was den ersten motum des Jupiters betrefft / so ist derselbe zwar von den alten Astronomis, in Mangelung der accuraten Instrumenten nicht observiret worden / heutiges Tages aber ist derselbe durch die herrlichen Instrumenta mathematica genugsam bekandt / so gar daß auch etliche die Tage / Stunden und Minuten / (wie lange nehmlich der Jupiter in diesem motu vertiginis circa centrum suum zubringe) genaue außgerechnet haben. Ich will mich iezo der deutlichsten Kürze befleißigen / und den motum vertiginis des Jupiters demonstrieren aus den obangeführten Zonis sive fasciis, das ist aus den Pflecken des Jupiters / die gleichsam wie Binden denselben umgürten. Denn das Fernglas oder der Tubus accuratus lehret durch so viel observationes außdrücklich / daß von denen fasciis oder Binden / bald drey / bald zwo / bald nur eine gesehen werden / ingleichen werden sie bald gerade / bald krum oder schieff gesehen. Dahero der obangeführte A. Kircherus l. c. sich außdrücklich dieser Worte bedienet : *Quod vero fasciæ Jovis modo rectæ, modo curvæ compareant, id totum dependet à constitutione globi, qui polis suis supra quos circa axem suum volvitur, nunc in boream, nunc in austrum nutando visui nostro, eas nunc rectas, modo curvas exhibet, uti ex opticis tibi notum est. Cum enim axis globi ad æquinoctialem fuerit rectus, tum & illæ rectæ in meridiano cernuntur sitæ. Quia tamen postea circa horizontem Jovium obliquitatem quandam, nutante in alterutram partem axe, sectantur, necessario illæ curvæ spectantur. Hæc illæ.* Woraus denn genugsam erhellet / daß Jupiter von dem motu vertiginis circa centrum suum participiren müsse. Ich könnte noch eine rationem physicam beyfügen / daß solcher motus auch ex vario influxu sive operationibus Jovis in his sublunaribus erhellete / wann er nehmlich bald diesen / bald jenen Theil seines Körpers durch diesen motum vertiginis, (oder ad minimum librationis) unserer Erdfugel entgegen stellet / deswegen er eine andere Influence im Sommer als im Winter hat ; Allein alle Weitläufftigkeit zu meiden / will ich es bey der ersten ration diesesmahl bewenden lassen / und nunmehr eilen / zu der andern Bewegung.

§. XII.